

Einladung zum

Aktuellen Forum Philosophie

am Montag, den 24. November 2008, von 17:30 bis 19:00 Uhr
im Vortragsraum des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover
Gerberstr. 26, 30169 Hannover

Die Weltfinanzkrise Systemfehler oder menschliches Versagen?

Impulsreferat: Eike Bohlken
Korreferat: Christian Thies
Moderation: Gerhard Kruij

Die Weltfinanzkrise zeige, so meinen viele, dass der als Sieger aus dem Kalten Krieg hervorgegangene Kapitalismus nicht so unverwundbar ist, wie es schien. Die Ursachen der Krise werden dabei oft am Fehlverhalten einer bestimmten Personengruppe festgemacht: Schuld seien die wirtschaftlichen Eliten, vor allem die Manager der viel gescholtenen (Investment)Banken. Sie hätten aus reiner Gier und damit aus unlauteren Motiven gehandelt. Andere wenden sich gegen eine solche „Managerhatz“ und verweisen auf die Macht des anonymen Finanzsystems, das auch Managern nur geringe Entscheidungsspielräume lasse. Zu bedenken ist schließlich, ob Geld nicht generell ein problematisches Medium sozialer Beziehungen ist.

Mit dem „Aktuellen Forum Philosophie“ machen wir ein Angebot, das es erlaubt

- aktuelle Themen der öffentlichen Diskussion aufzugreifen, um sie
- auf ihre praktisch-philosophischen Implikationen hin zu reflektieren,
- dies in Form eines ergebnisoffenen Dialogs zu tun.

Es gibt keinen Vortrag, sondern nur ein kurzes, maximal 15-minütiges Einführungsreferat, welches anschließend durch ein kürzeres, etwa 5-minütiges Korreferat kommentiert wird. Danach gibt es ein offenes Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 4 € (2 € ermäßigt) und ist für Förderer des FIPH frei. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Eike Bohlken, Christian Thies